

# Pfarrbrief für 3

Pfarreien im Pastoralen Raum Schwalbach-Eschborn



**Christ-König  
Eschborn**



**St. Pankratius  
Schwalbach**



**St. Nikolaus  
Niederhöhnstadt**

## Liebe Gemeinden!

Wie aktuell die christliche Botschaft doch sein kann.

St. Martin ist der Heilige, der seinen Mantel für einen Bettler geteilt hat. Die Geschichte lässt sich am 11.11. mit Kindern prima feiern. Das Pferd, St. Martin, der Mantel, Laternen und ein Martinsfeuer gehören dazu. Den Bettler sieht man schon eher selten in unseren Inszenierungen. Er erinnert an diejenigen, denen geholfen werden muss.

In der Weihnachtserzählung gibt es etwas ähnlich Unangenehmes. Da ist es der Wirt, der Maria und Josef die Herberge verwehrt. Als Kind schon war er der „Böse“ für uns, der nicht geholfen hat. Und wir wussten, dass wir den nicht nachahmen sollen.

Aktuell gibt es viele Flüchtlinge, die als „Bettler“ daher kommen. Und es gibt auch viele Herbergswirte, die etwas haben, dass sie nicht zur Verfügung stellen möchten. Bei aller erstaunlichen und sehr erfreulichen Hilfsbereitschaft unter uns, macht sich leider auch eine gewisse Abwehr breit. Und damit meine ich nicht nur Pegida und AfD. Es ist nicht zu übersehen, dass viele um den eigenen Wohlstand fürchten, wenn den Flüchtlingen im Großen und im Kleinen geholfen werden soll. Und so manche Politiker, die wiedergewählt werden wollen, reden ihnen nach dem Mund. Argumente, etwas nicht zu wollen, lassen sich immer finden. Und wenn es um unser Geld geht, allemal.

Helfen wir den Bettlern/Flüchtlingen nun? Oder erklären wir ihnen, warum sie eigentlich gar nicht hier sein sollten? Man stelle sich St. Martin vor, der dem Bettler einen Vortrag hält, wo er hingehen soll, damit er nicht friert. Und man stelle sich vor, wir wären die Herbergswirte. Halten auch wir die Tür zu?

Weihnachten steht wieder bevor. Und bis dahin ist Advent, die Zeit der Vorbereitung und der Besinnung. Mit welchem Gefühl und mit welchem Gewissen wollen wir das Fest feiern? Ich wünsche allen einen besinnlichen Advent!

Ich möchte aber gleichfalls betonen, wie froh und dankbar ich bin für die große und selbstverständliche Hilfsbereitschaft unter uns in der Flüchtlingskrise. Weiter so! Wir können das Lied nicht nur singen, wir können auch entsprechend handeln: „Tragt in die Welt nun ein Licht und sagt allen: Fürchtet euch nicht!“

A. Brückmann

Pfr. Alexander Brückmann



# GOTTESDIENSTE

## Samstag 28. November 2015

### **St. Nikolaus Niederhöhnstadt**

17.00 Uhr Vorabendmesse f. + Otto Peter

## Sonntag 29. November 2015 1. Advent

### **St. Pankratius Schwalbach**

09.45 Uhr Sonntagsmesse  
f. + Alfred Burda u. Angehörige  
f. ++ der Familien Piossek u. Lipock  
f. ++ Alois u. Petronella Moschko, Gerhard Holewa u. Angehörige  
f. ++ Erich u. Franziska Wypior sowie Wanda u. Walter Tomys  
f. ++ Eulogia u. Amado Galang sowie Tochter Gina  
09.45 Uhr Begleitender Kinder-Wortgottesdienst

### **St. Nikolaus Niederhöhnstadt**

11.00 Uhr Sonntagsmesse  
11.00 Uhr Kindersonntag „Traumhafter Besuch“  
Eine-Welt-Laden geöffnet!

### **Christ-König Eschborn**

11.30 Uhr Sonntagsmesse in der Ev. Kirche f. + Felix Mehringer  
Kollekte: Für die Belange der Gemeinde

## Mittwoch 2. Dezember 2015

### **St. Pankratius Schwalbach**

06.00 Uhr Frühschicht  
08.30 Uhr Rosenkranzgebet  
09.00 Uhr Wortgottesdienst



### **St. Martin Schwalbach**

18.00 Uhr Roratemesse  
Jahresgedächtnis + Luise Roy/+ Prof. Franz Comes/+ Max Moch/  
+ Annemarie Schröder/+ Elisabeth Kettner/Theresa Heislitz/Kurt Brandt  
anschl. Rosenkranzgebet

### **Christ-König Eschborn**

18.00 Uhr Oekumenische Adventsandacht

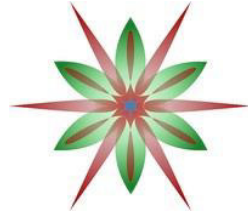
## **Donnerstag 3. Dezember 2015**

### **St. Nikolaus Niederhöhnstadt**

10.00 Uhr Wortgottesdienst  
17.00 Uhr Rosenkranzgebet

### **EVIM Schwalbach**

16.00 Uhr EVIM-Messe



### **St. Martin Schwalbach**

17.00 Uhr Eucharistische Anbetung

## **Freitag 4. Dezember 2015**

### **Christ-König Eschborn**

06.00 Uhr Frühschicht  
10.00 Uhr Werktagsmessen in der Ev. Kirche  
f. ++ Friedl u. Andreas Kreppenhofer u. ++ Angehörige  
Jahresgedächtnis f. + Edelgard Fronemann

## **Samstag 5. Dezember 2015**

### **St. Nikolaus Niederhöhnstadt**

17.00 Uhr Familiengottesdienst f. alle Familien im Pastoralen Raum  
mit Nikolausfeier

## **Sonntag 6. Dezember 2015 2. Advent Hl. Nikolaus**

### **St. Pankratius Schwalbach**

09.45 Uhr Sonntagsmesse mit Chor  
f. ++ Maria u. Otto Puritscher  
f. + Alexander Kaluza u. Angehörige  
f. ++ Carmen u. Phelipe Lasay sowie die Söhne Edgardo u. Franzisco  
f. ++ Mikalas Skokan u. Pater Peter Bujko

### **St. Nikolaus Niederhöhnstadt**

11.00 Uhr Sonntagsmesse/Patronatsfest  
f. ++ d. Fam. Engelmann, Löbl, Hoidem, Zenker  
f. + Herta Scheidt u. + Editha Nowak  
f. + Anneliese Schumacher

### **Christ-König Eschborn**

11.30 Uhr Sonntagsmesse f. + Rolf Drewes /f. + Elfriede Döppeler, Antonie u.  
Wilhelm Rother u. Christine Kowolik

Kollekte: Für die Belange der Gemeinde

## **Mittwoch 9. Dezember 2015**

### **St. Pankratius Schwalbach**

06.00 Uhr Frühschicht

- 08.30 Uhr Rosenkranzandacht  
 09.00 Uhr Wortgottesdienst
- St. Martin Schwalbach**  
 18.00 Uhr Roratemesse f. ++ d. Familien Schmelzer u. Kazendong  
 anschl. Rosenkranzgebet
- Christ-König Eschborn**  
 18.00 Uhr Oekumenische Adventsandacht

**Donnerstag 10. Dezember 2015**

- St. Nikolaus Niederhöhnstadt**  
 10.00 Uhr Werktagmesse  
 Jahresged. f. + Marie Klein, f. ü Herrn Karl Heinz Knüttel
- 17.00 Uhr Rosenkranzgebet
- St. Martin Schwalbach**  
 17.00 Uhr Eucharistische Anbetung

**Freitag 11. Dezember 2015**

- Christ-König Eschborn**  
 06.00 Uhr Frühschicht  
 10.00 Uhr Werktagmesse in der Ev. Kirche

**Samstag 12. Dezember 2015**

- St. Pankratius Schwalbach**  
 17.00 Uhr Jugendmesse/Lichternacht

**Sonntag 13. Dezember 2015 3. Advent**

- St. Pankratius Schwalbach**  
 09.45 Uhr Sonntagsmesse  
 f. + Willi Ziegler  
 f. + Wolfgang Hagedorn sowie Helene Thiel u. Irene Heister  
 f. ++ Hedwig u. Franz Grolig
- 09.45 Uhr Begleitender Kinder-Wortgottesdienst
- St. Nikolaus Niederhöhnstadt**  
 11.00 Uhr Sonntagsmesse  
 f. ++Alfred und Wolfgang Lenz u. + Tilda von Schwartz,  
 f. + Josef Elpelt

15.30 Uhr Kindersonntag Weihnachtsfeier  
**Christ-König Eschborn**  
11.30 Uhr Sonntagsmesse in der Ev. Kirche  
Kollekte: Für die Belange der Gemeinde

### **Mittwoch 16. Dezember 2015**

**St. Pankratius Schwalbach**  
06.00 Uhr Fröhschicht  
08.30 Uhr Rosenkranzandacht  
09.00 Uhr Wortgottesdienst  
**St. Martin Schwalbach**  
18.00 Uhr Roratemesse f. ++ d. Fam. Jorek u. Sobich  
anschl. Rosenkranzgebet  
**Christ-König Eschborn**  
18.00 Uhr Oekumenische Adventsandacht

### **Donnerstag 17. Dezember 2015**

**St. Nikolaus Niederhöhnstadt**  
10.00 Uhr Werktagsmesse  
17.00 Uhr Rosenkranzgebet  
**St. Martin Schwalbach**  
17.00 Uhr Eucharistische Anbetung



### **Freitag 18. Dezember 2015**

**Christ-König Eschborn**  
06.00 Uhr Fröhschicht  
10.00 Uhr Werktagsmesse in der Ev. Kirche

### **Samstag 19. Dezember 2015**

**St. Nikolaus Niederhöhnstadt**  
17.00 Uhr Vorabendmesse  
Eine-Welt Laden!

**Sonntag 20. Dezember 2015 4. Advent**

**St. Pankratius Schwalbach**

09.45 Uhr Sonntagsmesse

f. ++Anna u. Alfred Jüttner

09.45 Uhr Begleitender Kinder-Wortgottesdienst

**St. Nikolaus Niederhöhnstadt**

11.00 Uhr Sonntagsmesse

f. + Georg Woitzik, f. + Franz Brich, f. + Heinz Scherer, f. + Anton Kilb,  
f. + Margarete Haub

**Christ-König Eschborn**

11.30 Uhr Sonntagsmesse in der Ev. Kirche

f. + Karl Haberer /f. ++ Herbert u. Wilhelm Pohl u. ++ Angehörige

Kollekte: Für die Belange der Gemeinde



## **Nikolaus in St. Nikolaus**

Niederhochstadt feiert Patrozinium. Der Nikolaustag fällt in diesem Jahr auf einen Sonntag. Am Vorabend feiern wir deshalb einen Familiengottesdienst, zu dem auch der Nikolaus für die Kinder kommen wird. Hierzu sind natürlich auch die Familien aus Schwalbach und aus Eschborn eingeladen. Um 17.00 Uhr geht es in der St. Nikolaus-Kirche los. Bald nach 18.00 Uhr können alle zur weiteren Feier des Nikolausabends wieder zuhause sein. Am nächsten Tag, dem 2. Adventssonntag, gibt es einen feierlichen Gottesdienst zum Patronatsfest.

Pfr. Alexander Brückmann

## **Roratemessen in St. Martin**

Die vier Werktagsmessen am Mittwochabend um 18.00 Uhr in St. Martin in der Limesstadt werden wieder bei Kerzenschein als Roratemessen gestaltet. Etwas Musik vorab, adventliche Texte und Lieder und Musik wieder zum Abschluss. Herzliche Einladung an alle, die eine halbe Stunde lang Ruhe und Besinnung suchen.

Pfr. Alexander Brückmann

## **Nachtreffen Israel-Reise**

Am 10. Dezember laden wir zu einem Bericht der Israelreise ein. Dies soll ein Abend für alle Interessierten sein; also nicht nur die Teilnehmer der Reise, sondern für alle, die sich für das Land interessieren und wissen möchten, wie die Reise war. Am 10. Dezember um 19.30 Uhr im Gemeindesaal St. Pankratius, Taunusstr. 13, Schwalbach!

## **JUGENDAKTION „ZUM GLÜCK – DIE TOUR 2015“ am 30. November und am 01. Dezember in der Kirche St. Pankratius Schwalbach!**

Wann warst du zuletzt glücklich?  
Was wäre dein grostes Glück?  
Was macht die Menschen glücklich?  
Sind Christen glücklichere Menschen?

Die Kath. Fachstelle für Jugendarbeit Taunus geht mir ihrer Groaktion auf Tour und bietet Schüler/-innen, Ministrant/-innen, Firmbewerber/-innen, Gruppenleiter/-innen und allen anderen



Jugendlichen ab 13 Jahren die Chance zu Glücksjägern zu werden. Ein Kirchenraumprojekt mit vielen ansprechenden Stationen lädt dazu ein, dem Glück auf die Spur zu kommen.

### Zu den Tourdaten:

Montag/Dienstag 23./24. November

St. Marien, Bad Homburg

Donnerstag/Freitag, 26./27. November

St. Marien, Königstein

**Montag/Dienstag, 30. Nov./01. Dez.**

**St. Pankratius, Schwalbach**

Donnerstag/Freitag, 03./04. Dezember

St. Peter und Paul, Hofheim

Ein Besuch dauert ca. 75 Minuten.

### Specials:

30.11.2015, 18.00 - 19.00 Uhr: Offene Tür in **St. Pankratius** für alle Interessierten (auch Erwachsene) ohne Anmeldung!  
20.00 - 22.00 Uhr: Offenes Kulturprogramm in **St. Pankratius** von & für Jugendliche

04.12.2015 19.00 Uhr: Glücks-Gottesdienst zum Abschluss in St. Peter und Paul, Hofheim

Aktuelle Infos und Anmeldung finden sich auf

[www.jugendimtaunus.de](http://www.jugendimtaunus.de).

[Ansprechpartner vor Ort: Gemeindereferentin Eva Kremer](#)

[\(Kontaktdaten siehe Pfarrbriefende\)](#)

## **Es kann wieder gestrickt werden!**

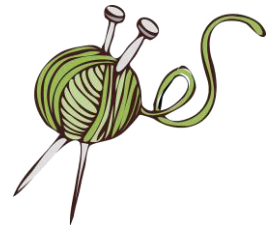
Wie schon im vergangenen Jahr wollen wir auch in diesem Herbst/Winter wieder die Obdachlosenhilfe in Frankfurt unterstützen.

Wer gerne strickt (Socken, Schal, Mützen, Handschuhe und auch Herrenpullover) aber in der Familie keine Abnehmer mehr findet, kann die Sachen gerne bei uns abgeben.

Wer Wollreste für solche Arbeiten hat, aber nicht mehr stricken will/kann, darf diese auch bei uns abgeben; wir geben sie dann wieder an die „Strickwilligen“ weiter.

Im letzten Jahr konnten wir diese Aktion mit 4 Paketen unterstützen; hierfür ein herzliches Dankeschön.

Natürlich haben wir auch daran gedacht, die Mitarbeiter der Flüchtlingshilfe zu fragen, ob etwas gebraucht wird. Hier wird, dank zahlreicher Spenden,



nichts gebraucht, so dass alles was kommt direkt nach Frankfurt geschickt werden kann.

Ab sofort kann alles während der Öffnungszeiten im Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstr. 13, in Schwalbach abgegeben werden.

Karin Montkau

### **Aber bitte mit Bach! Orgelkonzert mit Frank Hoffmann**

Gehst Du an einer Kirche vorbei und hörst Orgelklänge darin spielen, so gehe hinein und höre zu. Am 15.11.2015 war eine Gelegenheit dazu.

Frank Hoffmann, schon mehrfach in St. Nikolaus zu Gast, ist ein exzellent ausgebildeter, stilsicherer und technisch wie musikalisch kompetenter Organist. Das war gleich in J.S. Bachs großem Präludium und Fuge e-moll klar: hier spielt einer, der verinnerlicht hat, wie Bachs Orgelwerke klingen sollten. Bachs monumentales Stück entstand in seiner späten Schaffensperiode, strukturierte Anlage der Themen, kühne Verschmelzung heterogener Formen. Als Gegensatz wählte Hoffmann eine Bearbeitung von Virgil Fox (1912-1980) über den Bach-Choral "Komm süßer Tod" aus der Schemelli-Sammlung; Fox legt hier geradezu mit intensiv

romantischem Ausdruck die Todes- und Himmelssehnsucht der Lebenszeit Bachs aus. Der intensive Gebrauch des Schwellwerks der Orgel kam dem zu

Gute. Auch andere Komponisten regte das Lied zu Kompositionen an, z. B. Max Reger. Mit der 2. Orgelsonate op. 42 von Gustav Merkel (1827-1885), Wegbereiter der mitteldeutschen Orgeltradition, neben Hesse, Rinck und Ritter, kam ein selten zu hörender Vertreter der deutschen Romantik zu Gehör. Schließlich war Merkel zu seiner Zeit einer der populärsten Orgelkomponisten Europas. Ist der erste Satz noch der Klassik verhaftet, deutet das nachfolgende liedhafte Adagio romantische Züge an; im Finale mit Doppelfuge wird schon ein symphonischer Orgelklang späterer Epochen vorweggenommen: Hoffmann nutzt die reich disponierte Orgel zu einem klangvollen G-Dur Finale.

Oreste Ravanellos (1897-1938) Thema und Variationen in h-moll werden vom Interpreten zu einem Band glänzender Variationsperlen geformt und rücken die Orgel mit ihrer vielfältigen Disposition in den Vordergrund: Harfen-Arpeggien, Zungenplenum, Dudelsackklänge und Nobilität der Grundstimmen.

Herzlicher Beifall der rd. 70 Besucher motivierten zu einer Zugabe und hoffentlich auch zu einem Wiedersehen mit Frank Hoffmann. rgw

## Meisterkonzert mit Tavi Ungerleider in St. Nikolaus

Am **6. Dezember 2015, 17 Uhr**, stellt sich Tavi Ungerleider, Violoncello solo, als junger Solist der Kronberg Academy im Rahmen des Abschlusskonzertes der St. Nikolauskonzerte 2015 vor.

Es stehen Kompositionen von Bach, Piatti und Ligeti auf dem Programm.

Tavi Ungerleider gastierte bereits bei zahlreichen Festivals und konzertierte mit namhaften Orchestern.

Die **Kronberg Academy** ist eine international wirkende Kulturinstitution zur Ausbildung und Förderung junger, hochbegabter Musiker, die das Potenzial haben, als Solisten international Karriere zu machen. Die Kronberg Academy wird von vielen bekannten Künstlern aktiv unterstützt. Bis zu seinem Tode 2007 gehörte auch der Cellist M. Rostropovich, der Kronberg bereits 1997 zur *Welthauptstadt des Cellos* erklärt hatte, dem Künstlerischen Beirat an. Seitdem ist es gelungen, das Renommee und die Bekanntheit auch mit diesem erweiterten Profil als einer internationalen Ausbildungsstätte für Streicher deutlich auszubauen.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, nach dem Konzert sind alle Besucher zu einem Umtrunk in den Pfarrsaal herzlich eingeladen.

## Ein toller Familien-Nachmittag!

Am letzten Sonntag hatte die Projektgruppe Familienpastoral nachmittags in die Turnhalle der Hartmutschule eingeladen – und Kleine und Große kamen in Scharen. Indoorspielplatz bedeutet: Spiel und Bewegung, Begegnung und Gespräche, Kaffee, Getränke und Waffelduft füllen die Halle. Und das bei ausgesprochen guter, positiver Stimmung. Es war schön zu erleben, wie die Kinder ganz selbstverständlich miteinander in Kontakt kamen und auf die Kleineren Rücksicht nahmen. Und zu sehen, wie die Eltern mitmachen, anderen Kindern helfen oder sich auch mal zu einer Kaffepause zurückziehen konnten, war auch richtig schön. Der Indoorspielplatz war das dritte Offene Familientreffen, wo wir als kirchliche Gruppe in den öffentlichen Raum gegangen sind, um auch mit solchen Familien in Kontakt zu kommen, die bisher eher wenig Kirchenbezug haben. Die Resonanz und das Interesse der Familien ist ermutigend – und das Engagement unserer Projektgruppenmitglieder macht einfach nur Spaß! Vielen Dank für den tollen Nachmittag!



Gaby v. Melle

## Schwalbach

### **Pfarrbüro St. Pankratius**

Pfarrsekretärin Karin Montkau  
Taunusstraße 13  
65824 Schwalbach a. Ts.  
Telefon (06196) 561020-0  
Fax (06196) 561020-12

#### Bürozeiten:

Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr  
und 15.00 – 18.00 Uhr  
Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

E-Mail: St-Pankratius@gmx.de  
www.katholisch-schwalbach.de

#### Bankverbindung:

Frankfurter Volksbank  
IBAN DE27501900006000630231

## Eschborn

### **Pfarrbüro Christ-König**

Pfarrsekretärin Birgit Cromm-Ulshöfer  
Hauptstraße 85  
65760 Eschborn  
Telefon (06196) 921 5334 od.  
Telefon (06196) 44018  
Fax (06196) 44561

#### Bürozeiten:

Mo., Mi. u. Fr. von 8.00-12.00 Uhr

#### E-Mail:

mail@christkoenigeschborn.de  
www.chirstkoenigeschborn.de

#### Bankverbindung:

Taunussparkasse  
IBAN DE1251250000041008903

#### Spenden-Konto Caritas

IBAN DE5951250000041206519

#### Spendenkonto Partnergemeinde

San Salvador  
IBAN DE3851250000041008920

## Niederhöhnstadt

### **Pfarrbüro St. Nikolaus**

Pfarrsekretärin Cornelia Karn  
Metzengasse 6  
65760 Eschborn-Niederhöhnstadt  
Telefon (06173) 61417  
Fax (06173) 61015

#### Bürozeiten:

Di. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr  
Mi. 16.00 – 18.00 Uhr

#### E-Mail:

Nikolausgemeinde@aol.com  
www.nikolausgemeinde.de

#### Bankverbindung:

Taunussparkasse  
IBAN DE9751250000044002442

#### Spenden-Konto Caritas

IBAN DE7551250000044002450

## SEELSORGERINNEN UND SEELSORGER

### **Pfarrer ALEXANDER BRÜCKMANN**

Büro Schwalbach  
Telefon (06196) 56102020  
E-Mail: a.brueckmann@bistum-limburg.de

### **Gem. Ref. EVA KREMER**

Büro Schwalbach (St. Martin)  
Telefon (06196) 56102050  
Fax (06196) 561020-51  
E-Mail: e.kremer@bistum-limburg.de

### **Gem. Ref. BEATE GREUL**

Büro Eschborn  
Telefon (06196) 44018  
E-Mail: b.greul@bistum-limburg.de

### **Past. Ref. GABRIELA VON MELLE**

Büro Niederhöhnstadt  
Telefon (06173) 9988933  
E-Mail: g.vonmelle@bistum-limburg.de

### **Diakon KLEMENS KURNOH**

Büro Niederhöhnstadt  
Telefon (06173) 61417  
E-Mail: k.kurnoth@bistum-limburg.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung!

## KINDERTAGESSTÄTTEN

### **Kath. Kindertagesstätte Rosenhecke**

Oberurseler Str. 2, 65760 Eschborn  
Leiterin Frau Ursula Gauf  
Telefon (06196) 45550  
E-Mail: kita.rosenhecke@gmx.de

### **Kath. Kindertagesstätte St. Pankratius**

Friedrich-Ebert-Str. 8, 65824 Schwalbach  
Leiterin Frau Petra Mursch  
Telefon (06196) 86710  
E-Mail: Kita-pankratius@online.de

### **Kath. Kindertagesstätte St. Martin**

Badener Str. 19, 65824 Schwalbach  
Leiterin Frau Cornelia Blasius  
Telefon (06196) 9519898  
E-Mail:  
kita.st.martin-schwalbach@t-online.de

## SOZIALBÜRO ESCHBORN

Hauptstraße 20, 65760 Eschborn  
Telefon (06196) 77 77 33  
[www.sozialbuero-main-taunus.de](http://www.sozialbuero-main-taunus.de)  
E-mail: [eschborn@sozialbuero-main-taunus.de](mailto:eschborn@sozialbuero-main-taunus.de)

#### Bürozeiten:

Mi.. 10.00 - 12.00 Uhr + 15.00-18.00 Uhr



# Nikolausbrief

Katholische St. Nikolausgemeinde

Nr. 22/2015 28.11.-20.12.2015

## Westerbach-Café

Der ökumenische Treff 55+ in Niederhöhnstadt, im Clubraum von St. Nikolaus (unterhalb der Kirche), Kirchgasse. Jeden Dienstag 10.00-13.00 Uhr. Freitag 14.30 -17.30 Uhr (Uhrzeit und Ort nach Veranstaltung).

Freitag, 27.11. – 14.30 Uhr – Bilder hängen für Ausstellung.

Sonntag, 29.11. – Jubiläumsfeier – 10 Jahre Westerbach-Café. Vernissage – Teilnehmer des Westerbach-Cafés stellen ihre meditativen Zeichnungen aus.

Dienstag, 1.12. – Was heißt schon SCHÖN? SCHRIFT- und Buchwerke aus dem Offenbacher Klingspor-Museum - Vortrag von Dr. Stefan Soltek, Museumsdirektor.

Donnerstag, 3.12. – Halbtagesfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Aschaffenburg.

Freitag, 4.12. – 17 Uhr – Adventkonzert im Pfarrsaal.

Alle Damen und Herren 55+ sind herzlich willkommen.

**Kontakt:** Gertrud Rist, Telefon 06196-52 35 600

## Halbtagesfahrt der St. Nikolausgemeinde Niederhöhnstadt

Am Donnerstag, 3. Dezember 2015 fahren wir auf direktem Weg nach Aschaffenburg zum Besuch des Weihnachtsmarktes am Schloss.

Alle Seniorinnen und Senioren sind wieder ganz herzlich eingeladen.

Ankunft in Eschborn ca. 19 Uhr. Fahrpreis € 16,50.

### Abfahrtszeiten:

Eschborn, kath. Kirche – 12.45 Uhr

Niederhöhnstadt, Steinbacherstr. – 12.50 Uhr

Ligusterweg – 12.55 Uhr

Elektro-Müller – 13.00 Uhr

Ansprechpartner: Gertrud Rist, Telefon 06196 - 52 35 600



**Die Seniorenfahrten werden in der Trägerschaft des Fördervereins von St. Nikolaus Niederhöhnstadt organisiert und veranstaltet!**

## Advent-Konzert am Freitag, 4. Dezember, 17 Uhr

im Pfarrsaal der Kath. St. Nikolausgemeinde, Niederhöhnstadt.  
Margarita Kopp (Sopran), Konstanze Callwitz (Mezzosopran) und

Gerhard Schroth am Klavier.

Das Westerbach-Café lädt alle Musikliebhaber herzlich ein.

Der Eintritt ist wie immer frei! Um eine freundliche Spende für die Künstler wird gebeten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

**Kontakt:** Gertrud Rist, Telefon: 06196-5235600.

### **Tönender Kosmos der Variationen**

Oxana Grebneva am Freitag, 13.11. 2015 im Pfarrsaal von St. Nikolaus.

Immer wieder gelingt es Gertrud Rist, für das Kulturprogramm des Westerbach-Cafés in Niederhöchstadt reizvolle Programme zu gestalten; kein Wunder, dass diese Angebote gute Resonanz finden. So war es auch beim Konzert mit der Eschborner Pianistin Oxana Grebneva im frisch renovierten Pfarrsaal St. Nikolaus. Freilich verlangte es den Zuhörern für eine knappe Stunde äußerste Konzentration ab, wie Gerhard Schroth in seiner Einführung erläuterte, ging es doch um ein einziges Werk, das pausenlos erklang: die "Goldberg-Variationen" von Johann Sebastian Bach.

Das folgenreiche Jahrhundertwerk, das in Frankfurt Stoff für ein ganzes Musikfest bot, erklang hier in konzentrierter Form zwar nicht auf dem von Bach gewünschten zweimanualigen Cembalo, so doch auf einem wohlgestimmten Flügel, der den Intentionen der Pianistin bereitwillig entgegenkam. Die Gliederung der insgesamt dreißig Variationen wurde dank der überlegenen Gestaltungskraft der russischen Pianistin überaus lebendig: die stilvollen Tanzsätze wie Gigue und Sarabande, die unübertroffenen Kanonkünste und die virtuosen Etüden, die vergessen ließen, dass sie eigentlich ein Instrument mit zwei Manualen verlangen. Nach dem heiter entspannenden Quodlibet führte die Aria behutsam zum Anfang zurück.

Doch ging es an diesem Nachmittag nicht nur um Musik. Offenherzig bekannte die Pianistin die Bedeutung, die Bach seit ihrer Kindheit für ihr religiöses Empfinden hat, wie sie an Beispielen zu Beginn wie als Zugabe erläuterte. Es sind die Präludien und Fugen des Wohltemperierten Klaviers, die die Pianistin in ihrer Einspielung als CD vorstellen konnte und denen sie Zeilen aus der Bibel zugeordnet hat, was im Beiheft festgehalten ist; Zeugnisse einer eindrucksvollen Brücke zwischen Glauben und Musik. Westerbach-Café, Gertrud Rist

### **Begeisternde Ensembleleistung**

Klavierquartett am Freitag, 20. November 2015 im Pfarrsaal von St. Nikolaus.

Klavierquartette gehören zu den Raritäten in der Kammermusik. Umso erfreulicher ist es, wenn ambitionierte Musiker sich zusammenfinden, um diese Gattung zu pflegen, nicht nur für eine Aufführung, sondern dauerhaft. Vier Musiker aus dem Vordertaunus und aus Frankfurt hatten sich das Ziel gesetzt, Beethovens Quartett Es-dur op. 16 aufzuführen. Vor Monaten hatten sie bereits einzelne Sätze erprobt, jetzt konnte man sich an das Ganze wa

gen. Das Ganze: ein Triumph zähen Willens und nicht erlahmender Begeisterung für den Geniestreich des fünfzehnjährigen Komponisten. Die Musiker: Rüdiger und Siegfried Balke aus Kronberg (Violine bzw. Viola) hatten in Carsten Grütter einen gleichgestimmten Cello-Partner, zusammen boten sie der energievollen, dabei sensibel gestaltenden Pianistin Hilka Reinert aus Eschborn Paroli, so dass eine ebenso spannungsvolle wie ausgewogene Wiedergabe zustande kam. Das Publikum in dem frisch renovierten, gut besetzten Pfarrsaal von St. Nikolaus sparte denn auch nicht mit Beifall, so dass eine Wiederholung des Finales nötig wurde. Zu Beginn hatte Hilka Reinert geschickt in die Gattungen der Kammermusik eingeführt. Gespräche, die sich anschlossen, bewiesen, wie genau man den Geschmack des Publikums getroffen hatte. Westerbach-Café, Gertrud

### **Kindersonntage/Kinderkirche/WoGo5+**

Der nächste Kindersonntag ist am 15.11. 11.00 Uhr. Alle kleineren Kinder sind mit ihren Eltern herzlich dazu eingeladen. Das Thema lautet: „Was Jesus wirklich wichtig fand... dass wir einander helfen“. Die größeren Kinder, ab 5. Klasse, treffen sich im Meditationsraum des Kirchturms zum WoGo 5+.

### **Jugendsprecherwahl 2015**

Bei der Jugendsprecherwahl am 21.11. wurde Ronja Krenzer wieder zur Jugendsprecherin gewählt! Wir wünschen ihr bei ihrer Arbeit viel Freude und Gottes Segen!

### **Krippenspiel 2015**

Hallo Kinder,

es ist wieder einmal soweit! Bald feiern wir Weihnachten und natürlich gehört zum Fest ein tolles Krippenspiel mit vielen Schauspielerinnen und Schauspielern. Spielst du mit? Die Proben haben bereits am Donnerstag, 26.11. begonnen – weitere Probentermine sind dann Donnerstag, 3.12., Donnerstag, 10.12., Donnerstag, 17.12. und Montag, 22.12., immer um 16 Uhr in den Jugendräumen hinter der Kirche. Am Dienstag, 22.12. findet die Generalprobe um 11 Uhr statt und am Heiligabend, 24.12. ist dann um 15.00 Uhr die Aufführung.

Diakon Klemens Kurnoth



## Lebendiger Adventskalender 2015

Nach der regen Beteiligung in den Vorjahren wird in Niederh ochstadt auch in diesem Jahr wieder ein Adventsfenster „der anderen Art“ seine T rchen  ffnen. Vom 1. Bis zum 23. Dezember wird jeweils um 18.00 Uhr an einem anderen Haus ein echtes Adventsfenster geöffnet. Die Gastgeber – Privatpersonen, Gesch ftte sowie die katholische und evangelische Gemeinde – führen mit Liedern, Texten und adventlichen Leckereien durch ein kleines halbstündiges Programm. Alle sind herzlich eingeladen, gemeinsam täglich Weihnachten ein Stück entgegen zu gehen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, kommen Sie einfach spontan, an einem Abend, oder an zweien, dreien.... Oder an allen 23 Adventsabenden.



Das erste „Fenster“  ffnet sich am 1. Dezember in der Metzengasse 6 (Pfarrhaus St. Nikolaus), die weiteren Gastgeber sind:

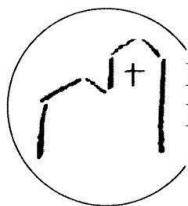
2.12.: Taunusstr. 55i, 3.12.: Buchhandlung „7. Himmel“, 4.12.: Kronberger Str. 47, 5.12.: An den 7 Bäumen 6, 6.12.: Bücherei Niederh ochstadt, 7.12.: Ligusterweg 30, 8.12.: Nikolausengasse 7b, 9.12.: Im Sylvaner 11, 10.12.: Eichendorffstr. 8, 11.12.: Jugendraum kath. St. Nikolauskirche, 12.12.: L wenapotheke, 13.12.: Im Traminer 7, 14.12.: Im Traminer 11a, 15.12.: Eichendorffstr. 7, 16.12.: Hauptstr. 313, 17.12.: In den Weingärten 166a, 18.12.: Ligusterweg 6b, 19.12.: An den 7 Bäumen 19c, 20.12.: Weidfeldstr. 70, 21.12.: Hauptstr. 311, 22.12.: Schöne Aussicht 53, 23.12.: Steinbacher Str. 13, 24.12.: St. Nikolauskirche (15.00 Uhr!)

Sehen wir uns beim „Lebendigen Adventskalender“? Wir freuen uns auf Sie! Übrigens: Die Öffnung der Adventsfenster findet bei jedem Wetter draußen statt – daher bitte an wettergerechte Kleidung denken. Bitte bringen Sie außerdem eine Taschenlampe und einen Becher mit!



W. Opgenoorth





## **Förderverein**

Katholische Pfarrgemeinde St. Nikolaus e.V.

### **Patronatsfest in St. Nikolaus**

Am Samstag, 5.12., feiert der Förderverein wieder sein jährliches Patronatsfest. Beginn ist um 17.00 Uhr mit der Vorabendmesse (Familiengottesdienst), anschließend sind alle Vereins- u. Gemeindemitglieder herzlich zum Patronatsfest in den Pfarrsaal eingeladen.

Neben einer Bilderschau über die Fahrt nach Trier im Mai 2015 sind auch Informationen und Bilder zur geplanten Griechenlandfahrt im Sept./Okt. 2016 nach Griechenland sowie eine Kostprobe mit Weinen aus Tauberfranken – als Vorgeschmack auf die Weinprobe am 17.1.2016 – geplant.

Für Abendessen und Getränke sind pro Person 10 Euro veranschlagt. Anmeldung bis 1.12. bei Herrn Oehm, [hdoehm@gmx.de](mailto:hdoehm@gmx.de)

### **10 Jahre Westerbachcafé in St. Nikolaus**

2004 diskutierte der Pfarrgemeinderat von St. Nikolaus und der Kirchenvorstand der Andreaskirche - jeder für sich - die Frage, wie geht es mit der "Seniorenarbeit" in unseren Kirchengemeinden weiter. Der klassische "Altennachmittag" mit Kaffee und Kuchen gab es nicht mehr.

Es war ein Geschenk der Stunde, dass sich ein gemeinsamer Arbeitskreis "Seniorenarbeit" gründete. Man kam schnell zu der gemeinsamen Überzeugung, dass man sich über das Leben der Senioren und deren Wünsche erst einmal informieren müsse, bevor Beschlüsse gefasst werden.

So verständigte sich die ökumenische Arbeitsgruppe auf 2 Vorhaben, die den Gremien zur Beratung und Beschlussfassung vorgetragen wurde:

1. Es sollte ein offener ökumenischer Treff entstehen, der einmal in der Woche von 9.00 - 12.00Uhr stattfinden sollte. Als ökumenisches Zeichen verständigte man sich auf den Titel "Westerbachcafé".

2. Außerdem sollte eine Seniorenzeitschrift, die vier Mal im Jahr erscheinen sollte und den Titel "Westerbachblatt" bekam, für eine verbesserte Kommunikation/Information sorgen. Die Gremien stimmten diesem Vorschlag zu.

Das Westerbachcafé wurde in den Räumen der St. Nikolausgemeinde etabliert. Dafür wurde der Clubraum durch den Verwaltungsrat renoviert und bekam auch eine kleine Küchenecke.

Die Leitung übernahm Dr. Josef Sunckel, der mit Herzblut dieses neue Seniorenangebot umsetzte und gestaltete.

Dr. Sunckel übernahm auch die redaktionelle Leitung der neuen Zeitschrift "Westerbachblatt", das durch Mittel der Andreaskirche und des Fördervereins der St. Nikolausgemeinde finanziert wurde.

Er entwickelte ein Konzept für das Westerbachcafé, das aus den Elementen "Begegnung", "Gespräch", "Geselligkeit", "Themen" und "Eigenaktivität" bestand.

Die Hälfte einer Veranstaltung war ein Thema, das durch Senioren oder Referenten vorbereitet und vorgetragen wurde und die andere Hälfte war die gemütliche, kommunikative Begegnung im Café.

Nach gut 2 Jahren musste Dr. Sunckel aus gesundheitlichen Gründen die Leitung aufgeben und es stellte sich die Frage - wie geht es mit der Einrichtung weiter?

Die wöchentliche Belastung und Organisation war allen für ein ehrenamtliches (dauerhaftes) Engagement zu viel. So entschloss sich der Vorstand des Fördervereins von St. Nikolaus, eine Stelle mit geringfügiger Beschäftigung zu finanzieren und auszuschreiben.

Es war wohl ein "Geschenk des Himmels", dass sich Gertrud Rist meldete. Sie lebte erst seit einiger Zeit in Niederhöchststadt. Sie klingelte eines Tages an meiner Haustür, stellte sich und ihre Ideen vor und sagte, sie könnte sofort anfangen. Sie war überzeugend.

2008 übernahm Gertrud die Leitung des Westerbachcafés und Josef Sunckel unterstützte sie nach besten Kräften.

Gertrud Rist hat das Westerbachcafé ausgebaut, aktiviert, neue Angebote geschaffen, neue Menschen angesprochen und durch ihre Begeisterung zum Mitmachen motiviert.

Das Gesicht des Westerbachcafés ist heute Gertrud Rist. Das Westerbachcafé und das Westerbachblatt sind eine Erfolgsgeschichte geworden.

Die Begeisterung für die "Idee" und das "Herzblut" für die Einrichtung ist längst auf die Besucher/innen übergelassen. Es ist schön, dass dieser "Geist" Teil unseres kirchlichen Gemeindelebens geworden ist und das gemeindliche Leben in vielfältiger Weise gestaltet und belebt.

Das "Westerbachcafé" ist heute nicht nur ein "Treffpunkt", es ist ein Stück "Heimat". "Heimat" - mit all den vielfältigen Bedeutungen und Erfahrungen – die dieses Wort beinhaltet.

Was damals als "Experiment" begann, erfüllt uns heute mit Stolz und Dankbarkeit. In diesem Sinne danken wir auch Josef Sunckel und werden ihn nicht vergessen.

Reinhard Birkert

(Vorsitzender des Fördervereins von St. Nikolaus)

## Adventsaktionstage für Kinder u. Jugendliche ab 8 Jahren

Hast du Lust an den Adventsamstagen etwas zu unternehmen? Dann nichts wie los! Gemütliches Beisammensein und ausgelassenes Spielen steht dabei im Vordergrund. Adventaktionstage in den Jugendräumen von St. Nikolaus sind angesagt, also melde Dich an!

**Programm:** Für alle Kinder und Jugendlichen ab 8 Jahren.

**Treffpunkt:** Vor den Jugendräumen der St. Nikolausgemeinde.

**Anmeldungen:** Anmeldeformulare können per Email zugeschickt werden.

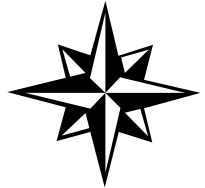
Für alle, die das komplette Programm buchen, gibt es einen Sonderpreis von **15,- Euro!** Und das gibt's:

**Sa. 28.11. - Film auf Leinwand (14 – 17 Uhr, Kosten 4€)**

**Sa. 05.12. - Spielenachmittag (14 – 17 Uhr, Kosten 4€)**

**Sa. 12.12. - Plätzchen backen (14 – 17 Uhr, Kosten 4€)**

**Sa. 19.12. - Bastelstationen (14 – 17 Uhr, Kosten 4€)**



### Advent vielleicht

Das wäre schön  
auf etwas hoffen können  
was das Leben lichter macht und leichter das Herz  
das gebrochene ängstliche  
und dann den Mut haben  
die Türen weit aufzumachen  
und die Ohren und die Augen und auch den Mund  
nicht länger verschließen

das wäre schön  
wenn am Horizont Schiffe auftauchten  
eins nach dem anderen  
beladen mit Hoffnungsbrot bis an den Rand  
das mehr wird immer mehr  
durch Teilen

das wäre schön  
wenn Gott nicht aufhörte zu träumen in uns  
vom vollen Leben einer Zukunft für alle  
und wenn dann der Himmel aufreißen würde  
ganz plötzlich  
neue Wege sich auftun hinter dem Horizont  
das wäre schön

*Carola Moosbach*



Bald ist es wieder soweit: Die nächste Sternsingeraktion kann beginnen.  
 „Respekt für dich, für mich, für andere - in Bolivien und weltweit“ ist diesmal das Motto.

Hast du in den Weihnachtsferien Zeit? Möchtest du dabei sein, wenn eine halbe Million Sternsinger Menschen in Deutschland einen Segen bringen und mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht? Bitte melde dich bei Georg Fischer ([familien@nikolausgemeinde.de](mailto:familien@nikolausgemeinde.de) oder Tel. 326711).

Wir treffen uns das erste Mal  
 am **Freitag, 18. Dezember 2015**  
 um **16.00 Uhr bis 18.00 Uhr**  
 in **St. Nikolaus, Clubraum**

Wir sehen uns wieder einen spannenden Film mit Willi Weitzel (von „Willi Wills Wissen“) und machen Spiele zum Thema. Dazu gibt es Informationen und ein Sternsingerheft über die diesjährige Aktion und wir teilen die Gruppen ein.

Weitere Termine, an denen du dabei sein solltest

- 2. Vorbereitungstreffen: **Mittwoch, 6. Januar**, 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr
- 1. Tag Sternsingeraktion: **Freitag, 8. Januar**, 9.00 Uhr bis circa 13.00 Uhr  
Wir besuchen den Bürgermeister, die Polizei, KITAs, Sozialstation & Hofreite.
- 2. Tag Sternsingeraktion: **Samstag, 9. Januar**, 9.00 Uhr bis circa 15.00 Uhr  
Wir besuchen die angemeldeten Familien in Niederhöchstadt, danach gemeinsames Mittagessen.
- Sternsinger-Gottesdienst: **Sonntag, 10. Januar**, 11.00 Uhr in St. Nikolaus mit anschließendem Nachtreffen mit der ganzen Familie, Film & Keksen

Wir freuen uns auf euch! Für das Vorbereitungsteam  
 Christine Völkner und Georg Fischer (06173/326711)